

Abgesandte 1170 in England nachweisbar.¹⁾ Zur Zeit seines Salles (1180) sandte er einen Boten nach der Normandie - vielleicht, um dort den Boden für seinen Empfang vorzubereiten.²⁾ Die Beziehungen zwischen den beiden Häusern wurden jedoch in den Jahren der Verbannung schnell sehr eng, und eine Folge davon war, daß 1198 Heinrichs Sohn Otto zum König gewählt wurde - ein Ereignis, das wesentlich von England aus betrieben und finanziert worden ist.³⁾

Es ist der Zweck dieser Zeilen, das Itinerar Heinrichs des Löwen und seiner Familie während der Jahre seines Aufenthaltes am englischen Hofe nachzuzeichnen, und zwar auf Grund englischer Zeugnisse, im besonderen der Aufzeichnungen des Exchequer, die unter dem Namen Pipe Rolls bekannt sind.⁴⁾

Gegen Ende Juli des Jahres 1182 verließ Heinrich Deutschland, nachdem im November des vorhergehenden Jahres die Fürsten in Erfurt das Verbannungsurteil über ihn ausgesprochen hatten.⁵⁾ Sein Ziel war der Hof Heinrichs II., seines Schwiegervaters. Als der König, der damals mit der Unterdrückung von Unruhen im Poitou beschäftigt war, von der Ankunft des Herzogs hörte, eilte er ihm entgegen.⁶⁾ Sie trafen sich in Chinon in der Touraine, anscheinend im August oder September; denn zu dieser Zeit wird

¹⁾ Et fratri Erfi. et nuncio Imperatoris et nuncio Ducis Saxoniae et Martino de Capella. xv. li. per breve Regis, f. Pipe Roll 16 Henr. II., S. 15 (über den Druck f. unten Anm. 4).

²⁾ In liberatione. . . Gosceveno de Oistrean et cuidam militi comitis Flandrie et cuidam nuntio ducis Saxonie quando perrexerunt in Saxoniā. lxxv. li. per breve Regis, f. Rot. Scac. Norm. ed. Stapleton, 1, 57 (über den Druck f. unten Anm. 4).

³⁾ Vgl. S. Hardegen, Imperialpolitik König Heinrichs II. von England (Heidelberg 1905) S. 48 und unten S. 147 f.

⁴⁾ Alle die angeführten Rollen sind in den Bänden der Pipe Roll Society gedruckt, ausgenommen nur die für das erste Jahr Richards I., die J. Hunter 1844 für die Record Commission herausgab, sowie die nur fragmentarisch überlieferten Rollen des Normannischen Exchequer, deren Druck für die Society of Antiquaries of London T. Stapleton besorgte (1840—44).

⁵⁾ Monumenta Erphesfurtensia ed. Holder-Egger (SS. rer. Germ. 1899) S. 191; Ann. Palidenses, MG. SS. 16, 96: circa festum sancti Jacobi.

⁶⁾ Gesta regis Henrici ed. Stubbs (Rolls Series 49) 1, 288.